

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 4. Mai
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 4 mai
1944

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 104

N° 104

Redaktion und Administration:

Eiffingstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann aus durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Bellagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Eiffingstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registro du commerce. Registro di commercio.
Grand Garage Place Ed.-Claparède S.A., Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 541 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über Bedienungspreise im Colfieurgewerbe. Prescriptions n° 541 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les tarifs des travaux de colfieurs et colfieuses. Prescrizione N. 541 A/44 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi per le prestazioni dei parrucchieri e delle pettinatrici.

Canada: Tarif douanier. Dédouanement des montres et mouvements de montres.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es werden vermisst: Mantel zu Aktien Nrn. 6330/33 der Aargauischen Hypothekbank Brugg.

An den Inhaber der vorgenannten Aktienmängel ergeht gemäß Artikel 983 des revidierten Obligationenrechts die öffentliche Aufforderung, dieselben binnen 6 Monaten, d. h. bis 6. November 1944, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst diese Papiere als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 155^a)

Brugg, den 28. April 1944.

Das Bezirksgericht.

Der allfällige Besitzer der als vermisst gemeldeten Namenobligation der Allgemeinen aargauischen Ersparniskasse, Filiale Muri A, Nr. 1534, zu Fr. 4000, verzinslich zu 4%, ausgestellt den 21. Mai 1920 und fällig seit 15. Januar 1944, ohne Zinscoupons, wird aufgefordert, diese innert sechs Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Bezirksgericht Muri (Aargau) vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 154^a)

Muri, den 1. Mai 1944.

Das Bezirksgericht.

Der Inhaberschuldbrief per Fr. 2000, vom 16. September 1936, haftend auf Grundbuch Full-Reuenthal Nrn. 231, 247 und 850; Schuldner und Pfandgeber: Kappeler Josefs Erbengemeinschaft, in Full-Reuenthal, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Inhaberschuldbrief bis 6. Mai 1945 dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 156^a)

Zurzach, den 3. Mai 1944.

Das Bezirksgericht.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 2. Mai 1944 das Spartbüchlein Nr. 11818 B der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, lautend zugunsten von Frl. Adele Brüttsch, Basel, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 21 115.30, nachdem dasselbe innert der festgesetzten Frist nicht vorgewiesen worden ist, als kraftlos erklärt. (W 157^a)

Liestal, den 3. Mai 1944.

Die Obergerichtskanzlei.

Der Namensschuldbrief per Fr. 13 000, datiert den 1. August 1924 (Maximalzinsfuß 5% %), lastend auf Interimsregister Lengnau Nr. 790 (Blatt Nr. 1521), im einzig ersten Range, zugunsten der Gewerbekasse Baden und zu Lasten der Jungfrau Philomena Müller, Lengnau, wird kraftlos erklärt. (W 158^a)

Zurzach, den 3. Mai 1944.

Das Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

28. April 1944.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Zweigniederlassung u. a. in Bern (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 844), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Walter Fessler, Generaldirektor des Gesamtinstituts, ist erloschen.

28. April 1944. Werkzeuge.

Hermann Hiltbrunner, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Hermann Hiltbrunner, von Wyssachen, in Bern. Handel mit Werkzeugen. Bühlstrasse 55.

28. April 1944.

Vereinigte Blindenwerkstätten Bern & Spiez, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 72 vom 28. März 1940, Seite 569). In der ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1944 wurde Artikel 18 der Statuten teilweise abgeändert. Der Vorstand besteht nunmehr aus 9 bis 11 (bisher 7 bis 9) Mitgliedern.

28. April 1944. Merceriewaren usw.

Bapri A.G. (Bapri S.A.), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. April 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel in Mercerie, Bonneterie- und Kurzwaren, in Berufskleidern, Messerschmiedwaren und Quincallerie sowie Handverkaufs-Waren und einschlägigen Artikeln aller Art. Die Gesellschaft kann die in die obgenannten Branchen einschlagenden Artikel selbst fabrizieren und vertreiben, Vertretungen und Vermittlungen übernehmen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Fr. 25 000 sind in bar auf das Grundkapital einbezahlt worden. Die Gesellschaft übernimmt laut Kaufvertrag und Inventur- und Uebnahmeverzeichnis vom 20. April 1944 vom Sacheinleger Emil Graber, von Sigriswil, in Biel, Waren und Mobilier im Werte von Fr. 25 000. Für den Uebnahmepreis erhält Emil Graber in Anrechnung auf das Grundkapital 25 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 an Zahlungsstatt ausgehändigt. Es werden gleichzeitig mit der Ausgabe der Aktientitel 20 Gründeranteile herausgegeben, von denen Emil Graber, vorgenannt, und Peter Merz, von Basel, in Arlesheim, je 10 Stück erhalten. Diese Gründeranteile verpflichten die Gesellschaft, nach Verteilung einer nicht kumulativen Dividende von 5% auf das Aktienkapital, von dem verbleibenden Reingewinn jährlich, soweit das Betriebsergebnis es gestattet, runde Beträge an die Gründeranteile zurückzuzahlen bis zur Höhe von Fr. 1000 für jeden Gründeranteil. Die Mitteilungen und die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm einzig an Peter Merz, vorgenannt; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Ryffligässli 11, in gemieteten Lokalitäten.

29. April 1944. Schuhsohlerei.

Ernst Gisiger, in Bern, Schuhsohlerei «Bonitas» (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1928, Seite 1012). Neues Geschäftsdomizil: Thunstrasse 20.

29. April 1944. Trockenrasierapparate usw.

Karl Stutz, in Bern, Vertrieb von elektrischen Trockenrasierapparaten und Parfümerien (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1943, Seite 2446). Neues Geschäftsdomizil: Freiburgstrasse 76a.

Bureau Biel

29. April 1944. Geodätische und optische Instrumente.

Meridian A.G., in Biel (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1937, Seite 1547). Infolge Todes ist das einzige Verwaltungsratsmitglied Ernst Schnyder-Stiefels ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues einziges Verwaltungsratsmitglied ist gewählt worden Dr. Charles Marchand, von Sonvilier, in Murten. Er führt Einzelunterschrift.

29. April 1944. Injektionskanülen.

Fabex S.A., in Biel (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1943, Seite 2095). Der Geschäftszweck: Fabrikation, An- und Verkauf von Uhrenfurnturen, wird abgeändert in Fabrikation und Verkauf von Injektionskanülen. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 18. April 1944).

Bureau Interlaken

1. Mai 1944. Spezereien usw.

Johannes Michel, in Goldswil, Gemeinde Ringgenberg, Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1929, Seite 1459). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Mai 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried, in Niederried (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1942, Seite 666). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 22. Januar 1944 ihre Statuten revidiert. Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Sie sucht diesen Zweck namentlich zu erreichen durch: 1. genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel, sowie durch den Handel mit Konsumwaren; 2. genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Amtsanzeiger für das Amt Interlaken», die Mitteilungen auf dem Zirkularwege. Aus der Verwaltung ist der Vizepräsident Albert Nufer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der vorerwähnten Generalversammlung vom 22. Januar 1944 wurde gewählt als Vizepräsident Hans Blatter-Knecht, bisher Beisitzer, von und in Niederried. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Mai 1944. Bäckerei, Spezereien.

Hans Tschanz, in Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Tschanz, von Schlosswil, in Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau de Moutier

28 avril 1944. Epicerie, mercerie, etc.

Jean Ramseier, à Malleray, comestibles (FOSC. du 28 mai 1930, n° 123, page 1141). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: Commerce d'épicerie, mercerie et bonneterie.

28 avril 1944. Boulangerie, etc.

André Doriot, à Reconvilier. Le chef de la raison individuelle est André Doriot, de Tramelan-Dessus, à Reconvilier. Boulangerie, pâtisserie, épicerie, tea-room.

Bureau de Porrentruy

1^{er} mai 1944. Bois.

Paul Zahnd, à Porrentruy, importation et commerce de bois (FOSC. du 7 janvier 1941, n° 5, page 42). Par suite du transfert du siège de la maison à Bienne (FOSC. du 7 décembre 1943, n° 286, page 2714), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Porrentruy.

Bureau Saanen

29. April 1944.

Milchverwertungsgenossenschaft Gsteig, in Gsteig. Unter dieser Firma besteht laut Statuten vom 7. Oktober 1934 und vom 25. Februar 1944 eine Genossenschaft. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen durch Umbieten oder schriftlich, die Bekanntmachungen durch Publikation im «Anzeiger von Saanen» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung zählt 5 Mitglieder. Jakob Hermann, von Goumoëns-le-Jux, in Gsteig, ist Präsident; Eduard Linder, von und in Gsteig, Vizepräsident; Gottlieb Zörjcn-Seewer, von Zwicimmen, in Gsteig, Kassier; Albert Beetschen, von Lenk im Simmental, in Gsteig, Sekretär. Die Unterschriften führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier.

1. Mai 1944. Gasthof und Restaurant.

Robert Brand-Kunz, in Lauenen. Inhaber dieser Firma ist Robert Brand-Kunz, von und in Lauenen. Betrieb des Gasthofs und Restaurants zum Bären.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. April 1944. Maleratelier.

Otto Ineichen, in Luzern. Inhaber der Firma ist Otto Ineichen, von und in Luzern. Atelier für künstlerische Malereien, Plastiken und Metallarbeiten; Kunstverlag. Libellenstrasse 38.

29. April 1944. Chemisch-technische Präparate.

Fritz Klaentschl, in Luzern, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Präparate «Liberator» (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1167). Ueber diese Firma wurde vom Amtsgericht unterm 27. April 1944 der Konkurs eröffnet.

Glarus — Glaris — Glarona

28. April 1944. Beteiligungen usw.

«**Pragma**» Aktiengesellschaft, in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an andern Unternehmungen aller Art für eigene und fremde Rechnung, einschliesslich der Pflege des Treuhandgeschäfts (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1943, Seite 2171). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Dr. Josef Bun und der Vizepräsident Dr. Lorand Walko ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen; ebenso die Prokura von Bernhard Rona.

29. April 1944.

Dorfkrankenkasse Mollis, Genossenschaft in Mollis (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2428). Aus dem Vorstand sind der Aktuar Heinrich Leuzinger und der Verwalter Fritz Lütchg infolge Todes ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt Fridolin Weber-Zwicky, von und in Mollis; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Heinrich Zwicky.

Zug — Zoug — Zugo

29. April 1944.

Milchgenossenschaft Morgarten-Teufsetzli, in Morgarten, Gemeinde Oberägeri (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1942, Seite 1048). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1944 eine nicht publikationspflichtige Aenderung der Statuten vorgenommen. Aus dem Vorstand ist der Präsident Anton Henggeler infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied und Kassier Jakob Josef Henggeler, von und in Oberägeri, Teufsetzli, gewählt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

29. April 1944.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Zweigniederlassung in Zug (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1943, Seite 947), mit Hauptsitz in Zürich. Heinrich Wegmann ist nicht mehr stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, sondern Mitglied derselben. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Walter Fessler ist als Mitglied der Generaldirektion zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

29. April 1944. Torf.

Etter & Spycher, Kollektivgesellschaft, in Menzingen (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1943, Seite 2775), Torfgeschäft. Ueber die Firma wurde durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums Zug vom 22. April 1944 der Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

29. April 1944. Textilien usw.

FIBRATEx A.G. (FIBRATEx S.A.) (FIBRATEx Ltd.), in Zug. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten und Gründungsprotokoll vom 19. April 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Textilien und von Textilien-Ausgangs- und -Rohstoffen

sowie Handel in Waren aller Art, sowohl für eigene Rechnung als in Verbindung mit Dritten oder kommissionsweise, Vertretung von Waren aller Art sowie Import und Export aller Warenarten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Louis Monod, von Genf, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Oswaldsgasse 13, bei Dr. Jos. Hegglin.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

28 avril 1944. Boulangerie.

Constant Geinoz, à Neirivue. Le chef de la raison est Constant Geinoz, feu Jean-François, de et à Neirivue. Boulangerie; au village.

29 avril 1944. Primeurs, épicerie, etc.

Olivier Nicolet, à La Tour-de-Trême, primeurs, fruits et légumes, œufs et fleurs (FOSC. du 14 octobre 1941, n° 241, page 2030). Le titulaire a transféré son siège et son domicile à Bulle, Rue de Vevey. Epicerie, primeurs, commerce de plantons et fleurs.

29 avril 1944. Boulangerie, bois.

Geinoz Hubert, à Neirivue, boulangerie, commerce de bois (FOSC. du 3 novembre 1942, n° 256, page 2514). La raison est radiée ensuite de cessation du commerce.

Bureau de Fribourg

14 avril 1944. Société immobilière.

Richemont S.A., à Fribourg. Sous cette dénomination, il a été constitué, suivant procès-verbal et statuts du 2 mars 1944, une société anonyme. Elle a pour but toutes opérations immobilières, notamment la vente, l'achat ou la gestion d'immeubles et, à cet effet, elle pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, industrielles et financières en relation avec ce genre d'activité. Elle deviendra notamment propriétaire ensuite d'apports en nature des immeubles désignés sous les articles 2451, 2452, 2453 b, 2453 aa, 2453 ab et 2453 ac du registre foncier de Fribourg. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Max Berchier, à Fribourg, fait apport à la société des immeubles susdésignés pour le prix de 180 000 fr., moyennant reprise par la société des dettes hypothécaires qui grèvent ces immeubles par 153 230 fr. 80 et il reçoit, en outre, 16 actions au porteur de 1000 fr. chacune, reste créancier de la société pour une somme de 10 000 fr. garantie par hypothèque et créancier ordinaire pour le solde de 769 fr. 20. Le solde du capital social de 34 000 fr. est libéré en espèces. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur unique, ou par la signature collective de deux administrateurs. Georges Gaudard, de Semsals, à Fribourg, est élu administrateur unique. Domicile: étude du notaire Henri Périsset, Avenue de la Gare 8, Fribourg.

1^{er} mai 1944. Modes.

Cécile Blanc, à Fribourg, modes à l'enseigne «Cécil modes» (FOSC. du 13 août 1941, n° 188, page 1596). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. April 1944. Nahrungsmittel.

Brendlin, Hert & Bachmann, in Muttentz, Nahrungsmittelfabrikation Herkules (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1943, Seite 222). Neue Firma: **HERKULES Nahrungsmittelfabrik, Brendlin, Hert & Bachmann**.

29. April 1944.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Liestal (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1944, Seite 139), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitzen in Winterthur und St. Gallen. Alfred Flury, von Stans, in Liestal, Prokurist der Filiale Liestal, wird die Kollektivunterschrift erteilt. Der Direktor der Zweigniederlassung Basel, Rudolf J. Ernst, zeichnet ebenfalls mit Kollektivunterschrift. Die Prokura des Ernst Laus, Prokurist der Zweigniederlassung Basel, ist für die Zweigniederlassung Liestal erloschen.

29. April 1944. Vergoldungen und Versilberungen.

Reinh. und Rob. Tschopp, in Waldenburg, fabrique de dorages et argentages (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1940, Seite 71). Als weiterer Kollektivgesellschaft tritt Reinhold Tschopp junior in die Gesellschaft ein. Die Gesellschaft Reinhold Tschopp Vater und Reinhold Tschopp Sohn zeichnen mit Robert Tschopp kollektiv je zu zweien.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

28. April 1944. Manufakturwaren.

Oth. Faessler, jun., in Teufen, Handel in Manufakturwaren (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2148). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. April 1944. Basar.

P. Guyan, in Schiers, Basar (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 592). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau A. Thöny-Guyan», in Schiers.

28. April 1944. Basar.

Frau A. Thöny-Guyan, in Schiers. Inhaberin dieser Firma ist Annamario Thöny-Guyan, von Grösch, in Schiers. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt im Sinne von Artikel 167 ZGB. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Guyan», in Schiers. Basar.

28. April 1944.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Zweigniederlassungen in Chur, Arosa, Davos und St. Moritz (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 847), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Walter Fessler, Generaldirektor des Gesamtinstituts, ist erloschen.

29. April 1944.

Modehaus Maria, Frida Hitz, in Chur. Inhaberin dieser Firma ist Frida Hitz, von und in Chur. Damenkonfektion. Poststrasse 7.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1° maggio 1944. Costruzioni.

Cortinovis, in Faido. Titolare di tale ditta individuale è Celeste Cortinovis, fu Luigi, cittadino italiano, domiciliato in Faido. Impresa di costruzioni edili.

Ufficio di Locarno

27 aprile 1944.

Fondazione Ricovero Beato Pietro Berno, con sede in Ascona (FUSC. del 15 dicembre 1936, n° 294, pagina 2936). Il diritto di firma sociale collettiva di Angelo Modini è estinto per decesso del titolare. Attuale arciprete di Ascona è Don Alfonso Pura, da Gerra-Verzasca, in Ascona, con diritto di firma collettivamente con altro avente diritto.

29 aprile 1944.

Urech Hs. Novità Tecniche, in Ascona (FUSC. del 4 novembre 1941, n° 259, pagina 2208). Questa ragione sociale è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

28 aprile 1944. Automobili, ecc.

Martignelli & Co, in Chiasso, servizio automobili ed officina meccanica (FUSC. del 17 novembre 1938, n° 270, pagina 2448). La società in nome collettivo è sciolta, la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. L'azienda è ripresa, con assunzione di attivo e passivo, dall'associato «Guglielmo Martinelli, succ. a Martinelli & Co», in Chiasso, qui sotto iscritta.

28 aprile 1944. Garage, ecc.

Guglielmo Martinelli, succ. a Martinelli & Co, in Chiasso. Titolare è Guglielmo Martinelli, fu Luigi, da ed in Chiasso. La ditta ha ripreso l'azienda, con assunzione di attivo e passivo, della società in nome collettivo «Martinelli & Co», in Chiasso, ora cancellata. Gestione di un garage e di un'officina meccanica. Via Emilio Bossi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

21 avril 1944. Gypserie, peinture.

Georges Délichat, à Aubonne. Le chef de la raison individuelle est Georges-Alexandre Délichat, fils de Jaques, d'Aubonne et Mont-le-Grand, à Aubonne. Entreprise de gypserie et peinture.

28 avril 1944. Laques pour meubles, etc.

Louis Vallotton, à Sermarctis rière St-Livres. Le chef de la raison individuelle est Louis-Albert Vallotton, fils d'Alexis-Théophile, de Vallorbe, à Sermarctis rière St-Livres. Fabrication et vente de laques pour meubles et produits similaires.

Bureau de Cossonay

28 avril 1944. Horlogerie, bijouterie.

Emile Salomon, à Cossonay, horlogerie, bijouterie (FOSC. du 19 août 1910, n° 214, page 1482). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Marcel Salomon», à Cossonay, ci-après inscrite.

28 avril 1944. Horlogerie, bijouterie.

Marcel Salomon, à Cossonay. Le chef de la maison est Marcel Salomon, d'Orbe, à Cossonay. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Emile Salomon», à Cossonay, ci-dessus radiée. Horlogerie, bijouterie.

Bureau de Lausanne

29 avril 1944. Gypserie, peinture.

J. Jurletti, à Lausanne. Le chef de la maison est Jacques-Joseph Jurletti, allié Capiferri, de Naz (Vaud), à Lausanne. Entreprise de gypserie et peinture. Avenue Gleyre 23.

29 avril 1944. Travaux publics, etc.

Monti & Gabella, à Pully. Donato Monti, allié Monti, et Secondo Gabella, allié Giannadda, tous deux d'Italie, à Pully, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 29 avril 1944. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entrepreneurs; travaux publics. Monts de Pully sur Pully.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

29 avril 1944. Transports.

Cerutti Paul, à Vex. Le chef de cette maison est Paul Cerutti, de Granges (Valais), à Vex. Transports de personnes et de marchandises.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

26 avril 1944.

Société d'agriculture du Val-de-Ruz, société coopérative, à Cernier (FOSC. du 30 décembre 1942, n° 304, page 2666). Henri Morier a, par suite de démission, cessé d'être président du comité; sa signature est radiée. Lors de son assemblée générale du 18 mars 1944, la société a élu comme nouveau président Paul Balmer, de Mühleberg (Berne), à Valangin, jusqu'ici inscrit en qualité de vice-président, et dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence. En séance du comité du 5 avril 1944, Armand Taillefert, de Novalles (Vaud), à Cernier (déjà inscrit comme membre sans fonction spéciale), a été nommé vice-président. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président signant collectivement avec le secrétaire/caissier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 mars 1944. Horlogerie.

Gallet et Co, à La Chaux-de-Fonds, société en commandite ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie (FOSC. du 10 septembre 1940, n° 212). Cette société est dissoute et radiée; l'actif et le passif sont repris par la société «Gallet et Co Société Anonyme» inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

21 mars 1944. Horlogerie.

Gallet et Co Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 20 mars 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce d'horlogerie et tout ce qui a trait à cette industrie. Elle acquiert l'actif et reprend le passif de la société en commandite «Gallet et Co» radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds, selon bilan au 31 décembre 1943 annexé aux statuts, accusant un actif de 391 312 fr. 35 (caisse, Banque Nationale Suisse, marchandise, débiteurs, mobilier) et un passif de

221 312 fr. 35 (Société de Banque Suisse, effets à payer, fournisseurs, prêt Mme Gallet, créanciers), soit un actif net de 170 000 fr. Le prix de reprise, arrêté à 170 000 fr., est payé par remise à Léon-Louis Gallet, de 170 actions de 1000 fr. Le solde du capital de 30 000 fr. est attribué à deux créanciers de la société, en compensation de leurs créances respectives de 20 000 fr. et 10 000 fr. Le capital social de 200 000 fr. est divisé en 200 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les communications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée et les publications insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 administrateurs. Sont administrateurs: Léon-Louis Gallet, de et à La Chaux-de-Fonds, président, et Ernest-Gérald Augsburg, de La Chaux-de-Fonds, à Peseux, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Un directeur a été nommé en la personne de Georges-Ernest Augsburg, de et à La Chaux-de-Fonds, qui signe individuellement. Bureaux: Rue Léopold-Robert 66.

21 avril 1944. Fers, chiffons, etc.

Vve de Jean Collay, à La Chaux-de-Fonds, commerce de fers, métaux et chiffons (FOSC. du 20 mai 1930, n° 116). Cette raison est radiée ensuite de remise du commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle raison «Vve de Jean Collay, L. Boni, successeur», à La Chaux-de-Fonds.

24 avril 1944. Combustibles, métaux, etc.

Vve de Jean Collay, L. Boni successeur, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Louis-Reynold Boni, de Camignolo (Tessin), à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris la suite des affaires de la raison «Vve de Jean Collay», radiée, à La Chaux-de-Fonds. Combustibles, fers, métaux et chiffons. Terreaux 15.

24 avril 1944. Horlogerie.

Baume et Cie, succursale à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, achat et fabrication d'horlogerie (FOSC. du 23 mars 1938, n° 69), avec siège principal à Londres. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

24 avril 1944. Voitures.

Vve Emma Küntli, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de voitures (FOSC. du 3 mai 1926, n° 101). Cette raison est radiée ensuite de décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Küntli frères», à La Chaux-de-Fonds.

24 avril 1944. Voitures.

Küntli frères, à La Chaux-de-Fonds. Marcel-Eugène Küntli et Henri-Eugène Küntli, originaires de Meikirch (Berne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1944. Cette société a repris l'actif et le passif de la raison «Vve Emma Küntli», radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds. Entreprise de voitures. Rue des Terreaux 41.

24 avril 1944. Boîtes de montres.

Dæpp, Sauser et Lemrich, atelier Ara, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, polissage et finissage de boîtes de montres (FOSC. du 25 janvier 1938, n° 20). Cette société est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

25 avril 1944. Horlogerie.

Nouvelle Fabrique Election Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente d'horlogerie (FOSC. du 22 avril 1942, n° 91). Dans sa séance du 25 mars 1944, le conseil d'administration a nommé en qualité de fondé de pouvoir Robert-Alphonse-Léon Braunschweig, de et à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle.

25 avril 1944. Epicerie.

Edmée Lauper, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Berthe-Edmée Lauper, de Wohlen (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Epicerie fine. Rue Daniel Jeanrichard 26.

26 avril 1944. Boulangerie.

Victor Boillat, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Victor-Jules-Joseph Boillat, de Le Bémont (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Exploitation de la boulangerie du Nord. Rue du Nord 52.

26 avril 1944. Boulangerie-pâtisserie.

Ernest Bhend, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Ernest-Walter Bhend, d'Unterseen (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Boulangerie-pâtisserie. Rue de Bel-Air 14.

26 avril 1944. Représentations.

Les Fils de Emile Meyer, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, représentations en horlogerie, commissions (FOSC. du 22 janvier 1936, n° 17). Cette société modifie son genre de commerce qui sera désormais représentations commerciales.

26 avril 1944. Immeubles.

Cure 7 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 22 novembre 1927, n° 274). Les bureaux sont actuellement: étude Julien Girard, notaire. Rue Léopold Robert 49.

26 avril 1944.

Société Immobilière rue de la Serre No. 22, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 2 octobre 1941, n° 231). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 avril 1944 a nommé administratrice Adèle Kreutter, de et à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Jean-Jacques Kreutter, décédé, dont la signature est radiée. La nouvelle administratrice engage la société par sa signature individuelle.

26 avril 1944. Laiterie, épicerie.

Charles Cattin, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Charles-Ernest Cattin, de Le Noirmont, à La Chaux-de-Fonds. Laiterie, épicerie. Rue du Parc 85.

26 avril 1944.

Fabrique de ressorts Emile Gelsner, successeur de Charles Robert société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 octobre 1936, n° 236). Dans son assemblée du 19 avril 1944, la société a nommé administrateur René-Emile Geiser, jusqu'ici fondé de procuration, en remplacement de Julie Geiser, née Mayr, décédée, dont la signature est radiée. Le nouvel administrateur engage la société par sa signature individuelle.

27 avril 1944. Epicerie.

Marie Schær, à La Chaux-de-Fonds, épicerie fine (FOSC. du 15 mai 1928, n° 113). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

27 avril 1944. Comestibles, etc.

Luthy, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Charles Luthy, de Lützelflüh (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Traiteur et comestibles. Rue Léopold Robert 39.

27 avril 1944. Laiterie, etc.

Fritz Cuhe, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Fritz-Léon Cuhe, de Le Pâquier (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds. Laiterie, épicerie. Rue Daniel Jeanrichard 35.

28 avril 1944. Confections.

Henri Meuret, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de confections pour dames, à l'enseigne « A la Belle Élegante » (FOSC. du 9 septembre 1943, n° 210). Par suite du transfert du siège de la maison à Neuchâtel (FOSC. du 26 avril 1944, n° 97), la raison est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

28 avril 1944. Café-restaurant.

Eugène Tobler, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Eugène Tobler, de Thal (district de Unter-Rheinthal, St-Gall), à La Chaux-de-Fonds. Café-restaurant de l'Astoria. Rue de la Serre 14^{bis}.

Bureau de Neuchâtel

24 avril 1944. Camionnages.

Maison Chapuis et Cie, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il est constitué une société en commandite commençant le 1^{er} mai 1944. L'associée indéfiniment responsable est Marguerite-Hortense Chapuis et l'associée commanditaire Geneviève-Elisabeth Chapuis, avec une commandite de 1000 fr. versée en espèces. Les deux associées sont originaires de Neuchâtel, y domiciliées. La société confère la procuration individuelle à Geneviève-Elisabeth Chapuis. Camionnages effectués par attelages, expéditions, commissions et dépôts. Place Gare CFF.

25 avril 1944.

Fondation de l'Office social neuchâtelois, à Neuchâtel. Selon acte authentique du 3 novembre 1943, il a été créé, sous cette dénomination, une fondation au sens des articles 80 et suivants du Code civil. Cette fondation a pour but de gérer la fortune de l'Association des Oeuvres et des Travailleurs sociaux neuchâtelois créée le 13 mai 1943. La fondation est administrée par un comité de 5 membres comprenant un délégué de l'Etat, 2 délégués de la Société neuchâteloise d'utilité publique et 2 délégués de l'Association des Oeuvres et des Travailleurs sociaux neuchâtelois. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'Auguste Romang, président, de Travers, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel), et du Dr Henri Bersot, secrétaire, des Brenets, au Landeron, commune de Landeron-Combes. Adresse de la fondation: Rue des Beaux-Arts 14, au siège de l'Office social neuchâtelois.

26 avril 1944.

Société coopérative pour l'exploitation des Tourbières neuchâteloises (E.T.N.), à Neuchâtel (FOSC. du 13 juin 1941, n° 136, pages 1147/48). Par suite de transfert du siège de la société aux Ponts-de-Martel (FOSC. du 29 mars 1944, n° 75, page 740). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel.

26 avril 1944.

Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédito Svizzero), succursale à Neuchâtel (FOSC. du 22 janvier 1944, n° 18, page 177), société anonyme ayant son siège principal à Zurich. Walter Fessler ne faisant plus partie de la direction générale, sa signature est radiée. Henri Wegmann n'est plus membre adjoint de la direction générale, mais membre de la direction générale et signe collectivement comme jusqu'ici.

28 avril 1944. Immeubles.

Ubrinaz S.A., précédemment à Cernier, société anonyme (FOSC. du 16 août 1943, n° 189, page 1849). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 avril 1944, la société a décidé de transférer son siège social à Neuchâtel. En outre, la société a porté son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions au porteur de 500 fr. Le nouveau capital de 45 000 fr. a été libéré moyennant compensation avec une créance. La société a également transformé les 10 anciennes actions nominatives de 500 fr. en actions au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence et adaptés au droit nouveau. La société a pour but l'administration et éventuellement la vente de l'immeuble Saars 16 à Neuchâtel. Elle peut acquérir, administrer et vendre d'autres immeubles et se charger de toutes opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer son but principal ou qui sont en rapport direct ou indirect avec son objet. Les statuts ordinaires datent du 24 août 1933. Les statuts modifiés portent date du 22 avril 1944. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans cette feuille. Lorsque tous les actionnaires sont connus, la convocation peut aussi avoir lieu par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'au moins 1 membre. L'unique administrateur est Alfred Sanmann, de Zurich, à Neuchâtel. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Saars 16 (chez l'administrateur).

28 avril 1944.

SIFAG S.A. Société Immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 6 août 1929, n° 181, page 1616). Dans son assemblée générale du 28 mars 1944, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions nouvelles du CO. Les publications de la société ont lieu désormais dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital de 100 000 fr. est entièrement libéré.

Gené — Genève — Ginevra

28 avril 1944. Fourrures et pelletteries.

Rheingold et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Berthe-Hélène Rheingold, née Boillot, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Genève, séparée de corps d'Abraham Rheingold, et Marguerite-Lucy Germanier, née Paschoud, de Vétroz (Valais) à Genève, autorisée de Louis-Henri Germanier, ont constitué une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1944. Commerce de fourrures et pelletteries. Rue du Port 9.

28 avril 1944. Horlogerie, orfèvrerie, etc.

Perusset et Didisheim société anonyme, à Genève, commerce et fabrication d'horlogerie, d'orfèvrerie, etc. (FOSC. du 14 février 1940, page 292). Maurice Savoye, du Locle (Neuchâtel), à St-Imier (Jura bernois), a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

28 avril 1944.

Syndicat agricole de Chancy, à Chancy, société coopérative (FOSC. du 28 septembre 1933, page 2275). Le comité est actuellement composé de: Charles Miville (inscrit jusqu'ici comme vice-président), nommé président; Ulysse Tanner, vice-président, de Lützelflüh (Berne), à Chancy, et William-

E. George, secrétaire/caissier, de Genève, à Chancy. La société est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire/caissier. Les pouvoirs conférés à John Corthay, président, décédé, et à Emmanuel Pierri, secrétaire/caissier, démissionnaire, sont éteints.

28 avril 1944.

Nouveautés Textiles S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 avril 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente, tant en Suisse qu'à l'étranger, de tous articles textiles, spécialement de ceux ayant un caractère nouveau, ainsi que de tous autres articles s'y rattachant. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires commerciales et financières se rapportant directement ou indirectement à son but. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 20 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé d'Erbert Allemann, président, de et à Chêne-Bougeries, et de Marguerite Allemann, née de Gottardi, secrétaire, de et à Chêne-Bougeries, qui engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Rue de Hesse 12, bureau de Max Hottinger.

28 avril 1944. Denrées alimentaires, etc.

Socimrex S.A., à Genève. Aux termes d'acte authentique et statuts du 20 avril 1944, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but la représentation de maisons de commerce et de personnes étrangères en Suisse, ainsi que la représentation de maisons de commerce et de personnes suisses à l'étranger, le financement d'opérations de tous genres, l'exportation, l'importation et le commerce de matières premières, d'objets à demi et complètement fabriqués et notamment de denrées alimentaires, l'organisation, la surveillance, l'administration, le contrôle de toutes entreprises commerciales, industrielles ou financières, mobilières ou immobilières. La société peut assurer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables et similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société, ou qui ont rapport directement ou indirectement avec son objet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune; les actions sont au porteur. Le capital social est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Robert Rochat, de Le Lieu et L'Abbaye (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue de la Tour-de-l'Ile 1, étude de M^e Edmond-Lucien Desert, notaire.

29 avril 1944.

Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1943, page 2184). Les pouvoirs du directeur René Pfersich sont éteints.

29 avril 1944.

Editions du Foyer S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1943, page 2543). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 avril 1944, la dite société a modifié ses statuts sur les deux points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: Les Editions Pratiques S.A. Elle a pour but toutes éditions, notamment celles d'un caractère pratique relatives au ménage, à la couture, etc. La société peut en outre faire le commerce et la représentation de livres, d'articles de papeterie et de tous autres objets s'y rattachant.

29 avril 1944.

Crédit Lyonnais Lyon, Agence de Genève, à Genève (FOSC. du 27 janvier 1943, page 217), société anonyme avec siège principal à Lyon. Suivant procès-verbaux de ses assemblées générales extraordinaires des 12 janvier et 9 juillet 1943, la société a porté son capital social de 400 000 000 fr. français à un milliard de fr. français, par l'émission et la souscription de 1 200 000 actions de 500 fr. chacune. Le capital social est actuellement d'un milliard de fr. français, entièrement libéré, divisé en 2 000 000 d'actions de 500 fr. français chacune, nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication. René Piaton, à Lyon, et Aimé-Marie-Antoine Laperçq, à Paris, tous deux de nationalité française, ont été nommés administrateurs. Les anciens administrateurs Eugène Schneider; Roger Lehideux et Pierre Laroze sont radiés.

29 avril 1944.

Lignes Electriques S.A., à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué, aux termes d'acte authentique et statuts du 30 mars 1944, une société anonyme, ayant pour objet la construction de lignes électriques en général et, notamment, toutes lignes de transport, de distribution d'électricité, de contact, de téléphone ainsi que tous travaux se rapportant à la construction de lignes électriques. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. En outre, les convocations de l'assemblée générale ont lieu par avis individuels adressés aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Marc Bornet, président, de Genève, à Cologny; Henri Deluche, vice-président, de et à Genève; Edouard Magnenat, secrétaire, de et à Genève; Albert Kiener, de Vechigen (Berne), au Petit-Lancy, commune de Lancy, et Pierre Badel, de Cologny, à Genève, lesquels engagent la société en signant collectivement à deux. Siège social: Rue Petitot 10.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Grand Garage Place Ed.-Claparède SA., Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Première publication

Ensuite de l'entrée en liquidation de la société, les créanciers sont sommés de produire leurs créances et de faire connaître leurs réclamations, conformément à l'article 742 CO., au liquidateur, Rue Petitot 10, à Genève, et ce d'ici au 31 mai 1944, sous peine de forclusion. (AA. 68°)

Le liquidateur: J.-M. Duchosal, expert comptable.

III. Monatsbilanz 1944 der Mitglieder des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken
Aktiven in Tausend Franken vom 31. März 1944

[illegible]

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 541 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Bedienungspreise im Coiffeurgewerbe

(Vom 1. Mai 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 541, vom 22. August 1941, und deren Erweiterung vom 29. Oktober 1941, verfügt:

1. Für die Bedienung im Coiffeurgewerbe gelten die im jeweils gültigen Coiffeurtarif festgesetzten Höchstpreise. Dieser jeweils gültige Coiffeurtarif stellt einen integrierenden Bestandteil dieser Verfügung dar.

2. Der gesamtschweizerische einheitliche Maximaltarif ist ein Rahmentarif, der nicht veröffentlicht wird, sondern ausschliesslich nur den zuständigen Preisüberwachungsstellen der Kantone und Gemeinden sowie den Organen des Coiffeurmeister-Verbandes als Wegleitung zu dienen hat.

3. Die kantonalen und regionalen Verbände haben lokale oder regionale Höchstpreistarife aufzustellen, gemäss dem Schema des gesamtschweizerischen Rahmentarifes. Diese lokalen bzw. regionalen Tarife sind nach oben durch den gesamtschweizerischen Rahmentarif begrenzt und haben sich an die bisher ortsüblichen Ansätze anzulehnen.

4. Die lokalen bzw. regionalen Höchstpreistarife sind spätestens bis 31. Mai 1944 der zuständigen kantonalen Preiskontrollstelle zur Genehmigung einzureichen. Die kantonalen Preiskontrollstellen sind zur Genehmigung bzw. Festsetzung dieser lokalen oder regionalen Höchstpreistarife ermächtigt, soweit sich die Ansätze im Rahmen des gesamtschweizerischen Höchsttarifes halten und den Bestimmungen der Ziffer 3 dieser Verfügung entsprechen. Gegen die Entscheide der kantonalen Preiskontrollstellen kann bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle innert 30 Tagen Rekurs erhoben werden.

5. Aufbau des Tarifes: Er ist in 4 Kategorien eingeteilt:

- A Tarif 1 für ländliche Verhältnisse
- B Tarif 1+2 für halbstädtische Verhältnisse
- C Tarif 1+2+3 für städtische Verhältnisse
- D Tarif 4 für erstklassige Betriebe.

6. Massgebend für die Einreihung in ländliche, halbstädtische und städtische Verhältnisse ist der Bundesratsbeschluss vom 20. Dezember 1939 betreffend Lohn- und Verdienstersatzordnung (siehe Tabellen und Ortsverzeichnisse der Eidgenössischen Finanzverwaltung vom 15. Januar 1941).

7. Jeder Inhaber eines Coiffeurgeschäftes in halbstädtischen Verhältnissen (Kategorie 1+2) und städtischen Verhältnissen (Kategorie 1—4) hat für sich erstmals eine Preiskategorie auszuwählen. Alle Coiffeurbetriebe haben sich für eine Preiskategorie zu entscheiden und dies bis spätestens 31. Mai 1944 der zuständigen kantonalen Preiskontrollstelle zu melden.

8. Die kantonalen Preiskontrollstellen können einen Betrieb, entgegen dem Begehren, in eine niedrigere Kategorie einreihen, sofern der betreffende Betrieb nach seiner Art und herkömmlichen Preislage nicht der selbstgewählten Kategorie entspreche.

9. Die für diese Auswahl massgeblichen, amtlich genehmigten, lokalen oder regionalen Höchsttarife sind nötigenfalls beim zuständigen Ortsverband oder bei der kantonalen Preiskontrollstelle anzufordern.

10. Der spätere Uebertritt in eine andere Kategorie ist nur nach Bewilligung der kantonalen Preiskontrollstelle zulässig.

11. Jeder Inhaber eines Coiffeurbetriebes hat die in seinem Betriebe gültigen Bedienungspreise an geeigneten Orten, leicht sichtbar, anzuschlagen.

12. Im Interesse einheitlicher Bekanntgabe der Bedienungspreise ist der Schweizerische Coiffeurmeister-Verband ersucht, ein einheitliches Plakat einzuführen; dasselbe ist vor der Drucklegung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zur Genehmigung zu unterbreiten und an alle Betriebsinhaber des Coiffeurgewerbes zum Selbstkostenpreis abzugeben. Die Sektionen des Schweizerischen Coiffeurmeister-Verbandes sind verpflichtet, eine genügende Anzahl von Plakaten der lokalen oder regionalen Höchstpreistarife den kantonalen Preiskontrollstellen zur Verfügung zu stellen, zwecks Abgabe an Nichtmitglieder gegen entsprechende Entschädigung.

13. Inhaber von Coiffeurbetrieben, die nicht Mitglieder eines Fachverbandes sind, können diese Plakate von den kantonalen Preiskontrollstellen beziehen, oder ihre eigenen Plakate von den kantonalen Preiskontrollstellen genehmigen lassen.

14. Die kantonalen Preiskontrollstellen sind ersucht, ein Register über sämtliche Coiffeurgeschäfte ihres Gebietes nach Preiskategorien, gestützt auf den Tarif, zu führen. Die Kantone können hiebei die Sektionen des Schweizerischen Coiffeurmeister-Verbandes zur Mitwirkung heranziehen.

15. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafbuch bestraft.

16. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1944 in Kraft. Die Verfügung Nr. 541, vom 22. August 1941, und deren Erweiterung vom 29. Oktober 1941 werden durch diese neue Verfügung aufgehoben. Widerhandlungen gegen dieselben werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

104. 4. 5. 44.

Prescriptions n° 541 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix
concernant les tarifs des travaux de coiffeurs et coiffeuses(Du 1^{er} mai 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, pour remplacer ses prescriptions n° 541, du 22 août 1941, et les dispositions complémentaires du 29 octobre 1941, prescrit:

1. Les prix maximums pour les divers travaux de coiffeurs et de coiffeuses sont réglés par le tarif (local ou régional) en vigueur qui fait partie intégrante des présentes prescriptions.

2. Le prix courant uniforme a le caractère d'un tarif général valable pour toute la Suisse. Il n'est pas publié et reste exclusivement, à titre d'orientation, à la disposition des services cantonaux et communaux du contrôle des prix, ainsi que du comité de l'Association suisse des maîtres coiffeurs et de ses sections cantonales et locales.

3. Les sections cantonales ou régionales sont invitées à établir, sur la base du tarif suisse, des tarifs (prix maximums) pour leurs rayons d'activité. Ces tarifs locaux ou régionaux sont limités par le plafond du tarif suisse et devront être adaptés aux taux usuels locaux appliqués jusqu'ici.

4. Les tarifs locaux et régionaux doivent être soumis à l'approbation du service cantonal compétent avant le 31 mai 1944. Les services cantonaux sont autorisés à établir ces tarifs ou à les sanctionner s'ils se maintiennent dans les limites tracées par les présentes prescriptions et sont conformes aux dispositions du chiffre 3 de ces prescriptions. On peut recourir auprès du Service fédéral du contrôle des prix, dans un délai de 30 jours, contre les décisions des services cantonaux du contrôle des prix.

5. Echelonnement du tarif. Le tarif est divisé en 4 catégories:

- A Tarif 1 pour les régions rurales
- B Tarifs 1 + 2 pour les régions mi-urbaines
- C Tarifs 1 + 2 + 3 pour les villes
- D Tarif 4 pour les entreprises de première classe.

6. Pour le classement des localités dans les diverses catégories, on consultera l'arrêté du Conseil fédéral du 20 décembre 1939 concernant les allocations pour pertes de salaires et de gains et la brochure y relative, éditée le 15 janvier 1941 par l'Administration fédérale des finances et intitulée « Barème et classement des localités ».

7. Tous les chefs d'entreprises des régions mi-urbaines (catégories 1 et 2) et des villes (catégories 1 à 4) sont tenus de choisir une des catégories du tarif. Toutes les entreprises doivent se décider pour l'une des catégories de prix; cette décision doit être prise jusqu'au 31 mai 1944 au plus tard et communiquée dans le même délai au service cantonal du contrôle des prix.

8. Les services cantonaux du contrôle des prix peuvent classer une entreprise dans une catégorie inférieure lorsque le genre et les prix de cette entreprise ne correspondent pas à ceux de la catégorie choisie.

9. Les maîtres coiffeurs peuvent se procurer les tarifs locaux ou régionaux approuvés par l'autorité compétente, soit auprès de celle-ci, soit auprès de leur association régionale.

10. Le transfert ultérieur d'une entreprise dans une autre catégorie est assujéti à l'approbation du service cantonal du contrôle des prix.

11. Tous les chefs d'entreprise sont tenus d'exposer, dans un endroit bien en vue, l'affiche portant les taux du tarif qu'ils auront choisi.

12. Le nouveau tarif sera porté à la connaissance du public de façon uniforme.

A cet effet, l'Association suisse des maîtres coiffeurs est tenue:

- a) d'éditer une affiche, qui, avant l'impression, sera soumise à l'approbation du Service fédéral du contrôle des prix;
- b) de mettre cette affiche, au prix coûtant, à disposition:
 - aa) de tous les chefs d'entreprises affiliées à une association professionnelle;
 - bb) des services cantonaux du contrôle des prix, à l'intention des entreprises non affiliées à une association professionnelle.

13. Les chefs d'entreprises non affiliées ont l'obligation de se procurer ces affiches auprès des services cantonaux du contrôle des prix ou, s'ils font éditer eux-mêmes une affiche, de soumettre cette dernière pour approbation au même service.

14. Les services cantonaux du contrôle des prix sont invités à tenir un registre de toutes les entreprises exerçant le métier dans leur canton, avec indication du tarif appliqué par elles. Ils sont autorisés à faire appel à la collaboration des sections de l'association précitée.

15. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

16. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} mai 1944. Les prescriptions n° 541, du 22 août 1941, et les dispositions complémentaires du 29 octobre 1941 sont rapportées. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

104. 4. 5. 44.

Prescrizione N. 541 A/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente i prezzi per le prestazioni dei parrucchieri e delle pettinatrici

(Del 1° maggio 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, a complemento della prescrizione N. 541, del 22 agosto 1941, e delle sue disposizioni complementari del 29 ottobre 1941, prescrive:

1. Per le prestazioni dei parrucchieri e delle pettinatrici fanno stato i prezzi massimi delle tariffe in vigore di volta in volta. Queste tariffe formano parte integrante della presente prescrizione.

2. La tariffa massima uniforme per tutta la Svizzera ha il carattere di tariffa generale la quale non viene pubblicata, bensì serve esclusivamente di direttiva soltanto ai competenti uffici cantonali e comunali incaricati della sorveglianza dei prezzi, nonchè agli organi dell'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri.

3. Le sezioni cantonali e regionali devono allestire per le loro zone d'attività delle tariffe dei prezzi massimi sulla base della tariffa generale

svizzera. Queste tariffe locali o regionali sono limitate verso l'alto della tariffa generale svizzera e dovranno essere adattate ai prezzi locali in uso finora.

4. Le tariffe locali e regionali dei prezzi massimi devono essere sottoposte, per approvazione, agli uffici cantonali di controllo dei prezzi competenti entro il 31 maggio 1944. Gli uffici cantonali sono autorizzati ad approvare, rispettivamente a fissare queste tariffe locali e regionali in quanto i prezzi si mantengano nel quadro della tariffa massima generale svizzera e rispondino alle disposizioni della cifra 3 della presente prescrizione. Contro le disposizioni degli uffici cantonali incaricati della sorveglianza dei prezzi può essere inoltrato ricorso entro 30 giorni all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

5. **Graduazione della tariffa.** La tariffa è suddivisa in 4 categorie:

- A Tariffa 1 per regioni rurali
- B Tariffe 1 e 2 per regioni semiurbane
- C Tariffe 1, 2 e 3 per regioni urbane
- D Tariffa 4 per negozi di primo rango.

6. Per la classifica in regioni rurali, semiurbane e urbane, fa stato il decreto del Consiglio federale del 20 dicembre 1939 che regola le indennità per perdita di salario e di guadagno (vedansi tabelle e elenchi delle località dell'Amministrazione federale delle finanze, del 15 gennaio 1941).

7. I titolari di negozi in regioni semiurbane (categorie 1 e 2) e urbane (categorie da 1 a 4) devono scegliere la prima volta una categoria di tariffa. Tutti i titolari di negozi di qualsiasi categoria devono decidersi per una categoria di prezzo e notificarla all'ufficio cantonale di controllo dei prezzi competente entro il 31 maggio 1944.

8. Gli uffici cantonali di controllo dei prezzi possono, contrariamente alla richiesta del titolare, classificare l'azienda in una categoria inferiore, in quanto detta azienda non risponda, secondo il suo genere e i prezzi, alla categoria scelta.

9. Le tariffe massime locali e regionali ufficialmente approvate, appropriate per questa scelta, possono essere chieste, se del caso, presso le competenti associazioni professionali locali o presso il rispettivo ufficio cantonale di controllo dei prezzi.

10. Un trasferimento posteriore in un'altra categoria non è ammesso che coll'autorizzazione del rispettivo ufficio cantonale di controllo dei prezzi.

11. Tutti i titolari di aziende hanno l'obbligo di esporre nei loro negozi, in un luogo ben visibile, le tariffe vigenti per prestazioni.

12. Nell'interesse di una pubblicazione unica (affissione) delle tariffe per prestazioni, l'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri è pregata d'introdurre un'affisso uniforme che dev'essere sottoposto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi per approvazione prima ch'esso sia stampato.

Quest'affisso dev'essere distribuito al prezzo di costo a tutti i titolari di negozi da parrucchieri e pettinatrici. Le sezioni dell'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri hanno l'obbligo di mettere a disposizione degli uffici cantonali di controllo dei prezzi un numero sufficiente di affissi delle tariffe massime locali e regionali, allo scopo di distribuirle, verso relativo pagamento, ai titolari di negozi che non fanno parte di detta associazione.

13. Le aziende che non sono membri di una associazione professionale possono ritirare questi affissi, rispettivamente fare approvare le proprie tariffe, presso gli uffici cantonali di controllo dei prezzi.

14. Gli uffici cantonali di controllo dei prezzi hanno l'obbligo di tenere un registro di tutti i negozi del ramo del loro cantone, secondo le categorie di prezzo basate sulla tariffa. I cantoni possono far capo alla collaborazione delle sezioni dell'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri.

15. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'insapimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

16. La presente prescrizione entra in vigore il 1° maggio 1944. Sono abrogate, alla stessa data, la prescrizione N. 541, del 22 agosto 1941, e le sue disposizioni complementari del 29 ottobre 1941. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere retti dalle disposizioni vigenti finora.

104. 4. 5. 44.

Canada

Tarif douanier. Dédouanement des montres et mouvements de montres

Selon une dépêche du Consulat général de Suisse à Montréal, un mémorandum de la Direction des douanes canadiennes, daté du 27 avril 1944, prévoit que le droit d'entrée au Canada sur les mouvements de montres terminés ou non terminés de la position 366 du tarif canadien est dorénavant abaissé à 7½% ad valorem (au lieu de 15% précédemment) pour les articles soumis au tarif intermédiaire, qui est entre autres applicable aux marchandises suisses. Aucune modification n'a été apportée aux taux applicables aux marchandises dédouanées sous le régime du tarif préférentiel britannique et du tarif général. La mesure douanière précitée aura effet rétroactif au 1er mars 1944.

Au surplus, le mémorandum du 27 avril 1944 prévoit que les montres complètes de toutes catégories, dédouanables sous le régime du tarif intermédiaire, sont exemptées de la « War Exchange Tax » de 10% ad valorem à partir du 1er mars 1944.

104. 4. 5. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Bern-Schwarzenburg-Bahn

Elektrifikationsanleihen von Fr. 2 370 000 1923

Zur Rückzahlung ab 15. Mai 1944 sind die folgenden 20 Obligationen von je Fr. 250 ausgelöst worden:

Nrn.	3430	3432	3473	3549	3561	3590	3607	3665	3672	3716
	3796	3801	3869	3894	3915	3939	4188	4321	4476	4563

Restanten: Nrn. 4096, 4455, 4576, 4617, 4667.

Die mit den Coupons Nrn. 22 u. ff. abzuliefernden Titel werden spesenfrei eingelöst bei:

Hauptkasse der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS in Bern;
Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweigstellen.

Zinszahlung für das Jahr 1943

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 21 für das Jahr 1943 des obgenannten Anleihe mit Fr. 10.10, abzüglich 24% eidgenössischer Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer, eingelöst, zum Satze von 4.04% inklusive 1.04% Nachzahlung kumulativer Zinsrückstand).

290

Bern, den 3. Mai 1944.

DIE DIREKTION.

Hotel Victoria AG., Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 17. Mai 1944, 15 Uhr, im Hotel Trois Couronnes, Vevey

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 1943, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Diskussion und Beschlussfassung über die Anträge dieser Berichte, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 1943, Revisionsbericht sowie Geschäftsbericht liegen vom 6. Mai 1944 hinweg am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Interlaken, den 29. April 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind bei nachgerühnten Bank-Instituten zu beziehen:

Kantonalbank von Bern in Bern, Banque cantonale vaudoise, Lausanne,
Spar- und Leihkasse in Bern, Caisse d'épargne et de crédit, Vevey,
Volksbank Interlaken AG., Interlaken.

289

CORIMEX SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le lundi 15 mai 1944, à 17 heures, en l'étude de M^e Ed.-G. Wohlers, avocat, expert-comptable, Boulevard du Théâtre 12, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, au domicile suivant, jusqu'au samedi 13 mai 1944: Etude de M^e Ed.-G. Wohlers, Boulevard du Théâtre 12, Genève. X 95

Supplément n° 45

Dans quelques semaines paraîtra le 45^e supplément de «La Vie économique» intitulé

La Législation sociale de la Suisse en 1942

Cet ouvrage contient les lois et ordonnances que la Confédération et les cantons ont édictées en 1942 en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales (y compris les allocations pour perte de salaire et de gain et l'assistance de guerre). Les textes français et allemand sont réunis dans un même volume broché ayant environ 430 pages, du format A 4. Le prix de ce supplément sera de 10 fr. au maximum (frais de port en sus). L'expédition aura lieu contre remboursement, à moins que le destinataire ne préfère un autre mode de paiement.

On peut le faire réserver dès maintenant par l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne.

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag den 23. Mai 1944, nachmittags 14 Uhr 45,
in das Restaurant zum Bahnhof, Esslingen

Traktanden: 1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 1943. 2. Abnahme der Rechnung 1943. 3. Entlastung der Verwaltungsorgane. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Allgemeine Aussprache.

Der Geschäftsbericht mit Rechnung kann von den Aktionären auf der Direktionskanzlei der Städtischen Strassenbahn Zürich, Bahnhofquai 5, bezogen werden.

Die Aktionäre haben am 23. Mai 1944 gegen Vorweisung einer Aktie freie Fahrt auf der Forchbahn. Von den Privataktionären sind zur Ausübung des Stimmrechtes die Aktien vorzuweisen.

OF Z 14

Zug 139 Zürich-Stadelhofen ab 13.51 Uhr
Rehalp ab 14.05 Uhr
Zollikerberg ab 14.11 Uhr

wird an diesem Tage bis Esslingen geführt.

Egg, den 2. Mai 1944.

Namens des Verwaltungsrates,

der Präsident: F. Zollinger.

Gürbetal-Bahn

Elektrifikationsanleihen von Fr. 6 030 000 von 1923

Zur Rückzahlung ab 15. Mai 1944 sind die folgenden 27 Obligationen von je Fr. 500 ausgelöst worden:

Nrn.	4852	4914	4920	4937	4988	5041	5205	5222	5237
	5269	5301	5345	5414	5426	5516	5543	5595	5601
	5602	5612	5657	5713	5812	5911	5926	5959	5981

Restanten: Nr. 6014.

Die mit den Coupons Nrn. 22 u. ff. abzuliefernden Titel werden spesenfrei eingelöst bei:

Hauptkasse der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS in Bern;
Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweigstellen.

Zinszahlung für das Jahr 1943

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 21 für das Jahr 1943 des obgenannten Anleihe zu 3% mit Fr. 15, abzüglich 24% eidgenössischer Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer, eingelöst.

291

Bern, den 3. Mai 1944.

DIE DIREKTION.



VIVAVOX

Wo ist Herr Frey?

Der wichtige Kunde B. ist am Apparat von auswärts . . . nervös . . . Nur Herr Frey weiß Bescheid, irgendwo im Betrieb ist er, aber wo? Der Chef drückt die Taste „alle“ und Herr Frey gibt augenblicklich Bescheid.

Das kann er nur beim VIVAVOX Direkt-Sprechen

Wo der Geschäftsgang von Ferngesprächen abhängt, wo man die Konkurrenz mit schneller Bedienung überholen will, wo Stoßbetrieb zu raschem Disponieren zwingt, in über 500 Klein- und Großfirmen erklärt man Ihnen:

Durch die **VIVAVOX** Direkt-Sprechanlage sind wir heute viel leistungsfähiger

AUTOPHON AG.
SOLOTHURN
Spezialfabrik für Telefon-Signalanlagen und Radio
Telephon 2.11.21

VIVAVOX



Friedliche Ferien, „Geborgensein“

Hotel Hertenstein!

im prächtigen
200 000 m² Park. Eigene Landwirtschaft. Pension
Fr. 12.—. Telefon 732 44. Familie Jahn. Lz 52

Bel immeuble commercial

Lausanne, Rue de Bourg

comportant grand magasin, immédiatement disponible, ainsi que d'autres locaux commerciaux et appartements, est à vendre pour cause de décès. Le notaire W. Merten, chargé de la vente, donnera tous renseignements. S'adresser à son bureau: Rue de Bourg 27, à Lausanne. L 101

Telegramm-Adresse:



«Ritta»

die beliebte

SCHWEIZER KLEBEPASTA

für Bureau und Textilien,
in Dosen zu 200 g und
Kesseln zu 1, 5 u. 10 kg.

P. Gimmi & Co.
«Zum Papyrus», St. Gallen



Fraisere fils
18 RUE DE BOURG - S. A. LAUSANNE

INSTALLATEUR ET ORGANISATEUR
LE BUREAU MODERNE

65-3

Warenumsatzsteuer

(6. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

RUF
ORGANISATION

Ruf-Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

liefert Ihnen in einer Niederschrift

Konto des Lohnempfängers,
Abrechnung für Arbeitnehmer,
Lohnjournal.

Die Kontoblätter werden den Erfordernissen Ihres Betriebes angepasst — die Einführung übernehmen unsere Organisationsoren. — Ein Spezialprospekt liegt für Sie bereit.

Ein Anruf bei Ruf bringt Ihnen Orientierung und Rat.

RUF - BUCHHALTUNG
AKTIENGESellschaft
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5.76.60

Gemano AG., St. Moritz

Einladung zur sechsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
in das Bureau des Präsidenten, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Rämistrasse 29,
in Zürich, auf Freitag den 19. Mai 1944, nachmittags 3 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates, Bericht der Kontrollstelle sowie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Bestimmung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Für den Fall, dass das erforderliche Quorum bei der auf den 19. Mai 1944 eingeladenen Generalversammlung nicht vorhanden sein sollte, wird die

GENERALVERSAMMLUNG

hiermit neuerdings auf Mittwoch den 31. Mai 1944, nachmittags 3 Uhr, in Zürich, wie oben angesetzt. Die Traktanden dieser zweiten Generalversammlung sind gleichlautend wie diejenigen vom 19. Mai 1944 (siehe oben).

Bilanz sowie Gewinn und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, die sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz, Haus «Gentiana», zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung vom 19. Mai bzw. 31. Mai 1944 können bis am 18. bzw. 30. Mai 1944 gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Ort bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung vom 19. Mai bzw. 31. Mai 1944 teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

St. Moritz, den 2. Mai 1944.

DIE VERWALTUNG.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch 17. Mai 1944, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Verwaltungsgesellschaft «AFFIDA», Bahnhofstrasse 28 a, Zürich

Traktanden: 1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes für das Jahr 1943. 2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1943. 3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Wahlen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute bei der Verwaltungsgesellschaft «AFFIDA», Bahnhofstrasse 28 a, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit dem 16. Mai 1944 während der üblichen Bürozeit bezogen werden:

in Zürich: bei der Verwaltungsgesellschaft «AFFIDA», Bahnhofstrasse 28 a, Paradeplatz;

in Genf: bei den Herren Lombard, Odier & Cie.,

wo auch der Geschäftsbericht pro 1943 erhältlich ist.

Z 213

DER VERWALTUNGSRAT.

FIMOB SA.

Messieurs les actionnaires de FIMOB SA. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 16 mai 1944, à 14 heures, au siège social, Rue Diday 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue Diday 8, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

X 96

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Standard Lack- und Farbenwerke AG.

Zürich-Altstetten

34. ordentliche Generalversammlung

Dienstag den 16. Mai 1944, 14 Uhr 45, im Bureau der Gesellschaft
in Zürich-Altstetten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1943 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Z 214

Zürich-Altstetten, 2. Mai 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

SEIGA, GLARUS

Einladung zur vierzehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 16. Mai 1944, vormittags 10 Uhr 45, im Gebäude der
Schweizerischen Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Annahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz, über die Décharge an den Verwaltungsrat und über die Verwendung des Jahresergebnisses, alles nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und des Jahresberichtes des Verwaltungsrates.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Diverses.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit den Anträgen über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen am Sitze der Gesellschaft in Glarus zur Einsichtnahme auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung bei einem anerkannten Bankinstitut oder bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel zu deponieren. Gegen Vorweisung der Depotklärung wird ihnen eine Ausweiskarte ausgehändigt.

Q 141

Glarus, den 2. Mai 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.